

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

10.1.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 10. Januar 1895.

Zweite Vorstellung außer Abonnement.

Zweite Gastdarstellung des Herrn Georg Engels.

Zum ersten Male:

Kollege Crampton.

Komödie in fünf Akten von Gerhard Hauptmann.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Professor Crampton, Lehrer an der Kunstakademie	*)	Fräulein Enaelhardt.
Gertrud, seine Tochter		Fräul. St. Georges.
Agnes, geborene Strähler, verwitwete Wiesner		Herr Herz.
Wolff Strähler		Herr Andresen.
Max Strähler		Herr Schilling.
Professor Kircheisen } Lehrer an der Akademie		Herr Mark.
Architekt Milius }		Herr Reiff.
Janecki, Bedell		Herr Benedict.
Popper		Herr F. Hancke.
Weißbach } Kunstakademiker		Herr W. Beyer.
Stenzel }		Herr Jörnig.
Feist, Restaurateur		Herr Sallego.
Kasner, Kneipen-Wirt		Herr Kempf.
Kunze } Malermeister		Herr Hunkler.
Seifert }		Frau Bichler.
Selma, Kellnerin		Herr Brehm.
Löffler, Dienstmann, Crampton's Faktotum		Herr Kreymann.
Ein Dienstmann		Herr Gröber, Haag &c.
Malschüler		

Ort der Handlung: Eine größere Stadt in Schlesien.

*) Crampton: Herr Georg Engels, als Gast.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. —	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. —	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. 50 Pf.
	II. " 5 Mk. —		II. " 4 Mk. —		II. " 2 Mk. —
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 Mk. —	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz	3 Mk. —
	II. " 3 Mk. 50 Pf.		II. " 3 Mk. —	Parterre-Stehplatz	2 Mk. —
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. —	Sperreloge	I. " 4 Mk. —	III. Rang Seite	1 Mk. 20 Pf.
	II. " 3 Mk. 50 Pf.		II. " 3 Mk. —	IV. Rang Mitte	— Mk. 80 Pf.
Logen I. Rangs	I. " 5 Mk. —	Logen II. Rangs	I. " 3 Mk. —	IV. Rang Seite	— Mk. 60 Pf.
	II. " 4 Mk. —		II. " 2 Mk. 50 Pf.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Mittwoch den 9. Januar** von **11 bis 12 Uhr** für die gerade, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die ungerade **Tour** zum Kassenspreis in Empfang nehmen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von **8—12 Uhr** Vormittags und von **3—5 Uhr** Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 11. Januar 1895, I. Quartal, 6. Abonnements-Vorstellung.

Drittes und letztes Gastspiel des Herrn Georg Engels von Berlin.

Der Herr Senator. Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.